

Geo-Apps

Stadt auf dem Tablet

DER AUTOR

Stefan Overmann ist Leiter des Stadtmessungsamtes Aalen (stefan.overmann@aalen.de)

Bei der Aufbereitung von Geoinformationen denkt das Stadtmessungsamt Aalen stets auch an die Bereitstellung der Daten für die Bürger. Jüngst wurden die Angebote des Geodatenportals für die Anwendung auf mobilen Geräten wie Smartphone und Tablet angepasst. Die App stößt auf große Resonanz.

Die Stadt Aalen (67 000 Einwohner, Baden-Württemberg) betreibt seit über 20 Jahren erfolgreich gemeinsam mit den Stadtwerken ihr Geografisches Informationssystem (GIS). Zunächst standen die Daten nur für die Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung. Mit Einführung des Internets wurden viele Daten auch für die Bürger im kostenlosen Geodatenportal freigegeben. Dies ließ sich aber bisher nur über Computer und Laptop benutzen.

Mittlerweile nutzen immer mehr Bürger Smartphones und Tablets, um im Internet zu surfen oder sich zu informieren. Da lag für die Stadt der nächste logische Schritt zu mehr Bürgerservice nahe – die Geoinformationen sollen immer und überall auch auf mobilen Geräten abrufbar sein.

Da Smartphones grundsätzlich anders zu bedienen sind als herkömmliche Computer (es gibt ja für die Eingabe keine Maus), musste eine App entwickelt wer-

den, die mit der „Wischtechnik“ eine Bedienung der Inhalte des Geodatenportals ermöglicht.

MÄNGEL MITTEILEN

Da seit Jahrzehnten bei der Stadt Aalen die Datenhaltung aller Geoinformationen im GIS läuft, musste nicht der Inhalt, sondern nur der Zugriff auf die Daten mittels einer App programmiert werden. Neben dem Abruf von Informationen stand bei der Entwicklung der App noch ein zusätzliches Ziel an: Der Bürger soll die Stadtverwaltung unkompliziert kontaktieren und Mängel oder Probleme melden können.

Für den mobilen Bürger unterwegs stellen sich beispielsweise folgende Fragen: Wo ist die nächste Bushaltestelle? Ist das Park-

Aalener Geodaten mobil auf Abruf: Oberbürgermeister Thilo Rentschler (re.) und der Leiter des Stadtmessungsamtes, Stefan Overmann (2. v. li.), präsentieren die neue App.



Fotos: Stadt Aalen

haus noch frei? Wo ist die nächste öffentliche Toilette oder das nächste Restaurant? Diese und viele weitere Fragen mit Raumbezug können sich die Bürger kostenlos auf ihren mobilen Geräten beantworten lassen.

„Das Geodatenportal nun als App für Smartphones und Tablets anzubieten, ist ein weiterer Baustein zur Öffnung und Modernisierung der Verwaltung“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der Vorstellung der App im Gemeinderat. Damit die Nutzung für den Bürger möglichst einfach ist, läuft die neue „GeoAppAalen“ auf allen gängigen Smartphones und Tablets und ist für Apple- und Androidgeräte kostenlos erhältlich. In den ersten Wochen nach Freischaltung wurde sie über 1000 Mal heruntergeladen.

Nach dem Download der App stehen verschiedenste Karten zur Verfügung: Stadtplan, Katasterkarte, Luftbilder und viele weitere Informationen. So können zum Beispiel Bauwillige oder Planungsbüros sich vor Ort über Grundstückssituation, Baulücken, den Bebauungsplan oder die Bodenrichtwerte informieren, ohne extra ins Rathaus gehen zu müssen.

Darüber hinaus kann man nach verschiedenen Themen sortieren und sich beispielsweise touristische Hinweise zuschalten. Die Informationen sind mit der Homepage der Stadt verlinkt und Inhalte können direkt dort gelesen werden.

Ganz neu ist auch der Mängelmelder. Hiermit kann der Bürger Schäden dokumentieren oder Anregungen an die Stadtverwaltung schicken. Wenn beispielsweise ein Straßenablauf verstopft ist, kann der Bürger den Gully mit dem Smartphone fotografieren und mit einer kurzen Meldung versehen an die Stadt schicken. Durch die GPS-Ortung des Smartphones erhalten die Mitarbeiter des Bauhofes die Meldung mit der genauen Lage des verstopften Gullys. Sie können den Schaden zeitnah beheben, ohne lange die Schadstelle suchen zu müssen, da die Lage der Schadstelle metergenau im GIS für sie dargestellt ist.

Der Aalener Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat angekündigt, dass die App weiterentwickelt wird. Als nächstes soll, auf Wunsch der Bürger, eine Such- und Messfunktion freigeschaltet werden.

Stefan Overmann

GEODATEN VIA AALEN-APP

Die „GeoAppAalen“ umfasst verschiedenste Karten wie Stadtplan, Katasterkarte und Luftbilder sowie viele weitere damit verknüpfte Informationen. Die Stadtverwaltung Aalen bietet die App kostenlos zum Download an. Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=air.de.aalen.geoapp> Apple App Store: <https://itunes.apple.com/us/app/aalen-geoapp/id896179196?mt=8>

THINK MODULAR. SÄBU MODULBAU.
schnell, effizient, modular.

BILDUNG UND SOZIALES

BÜRO UND VERWALTUNG

MEDIZIN UND PFLEGE

WWW.SAEBU.DE
E-MAIL: modulbau@saebu.de

GENERALUNTERNEHMEN SÄBU.
Wir realisieren Ihren BAU in Modularer Stahlfertigbauweise.

VON DER BAUIDEE BIS ZUR INBETRIEBNAHME.

- Grundlagenermittlung
- Beratung und Konzepterstellung
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Baugenehmigungsverfahren
- Ausführungsplanung
- Werkseigene Fertigung
- Bauausführung und Bauüberwachung
- Inbetriebnahme
- Objektdokumentation

SÄBU
BAUEN MIT SYSTEM

APPSOLUT VIELSEITIG

Geo-Apps für alle Anwendungsbereiche, z.B.

- Baum-, Kanal-, Grünflächen-, Spielgerätekataster
- Leitungsdokumentation (Gas, Wasser, Strom)
- Automatisierte Planauskunft
- Bürger-Apps

Mit allen notwendigen Funktionalitäten für die Erfassung, Kontrolle und Fortführung. Volle Anwendungsfunktionalität im Online- und Offlinemodus durch automatische Datensynchronisierung. Damit haben Sie immer optimale Arbeitsbedingungen - mit oder ohne Mobilfunknetz.

Sprechen Sie uns an! Demozugang verfügbar.

Die Experten für anspruchsvolle High-Tech Geo-Apps und GIS-Systeme.

ibb Grafische Datenverarbeitung

Elisabeth-Selbert-Str. 4a
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 91 53 10
info@ibbgdv.de
www.ibbgdv.de